

SINGENER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

 auch unter
www.wochenblatt.net/siko
 22. OKTOBER 2014

Hausen hat jetzt
 seinen
Bürgertreff S. 3
 WOCHENBLATT 43

Jumelage feiert
 ihren 40.
Geburtstag S. 6
 SI/AUFLAGE 32.960

Schon startklar
 für Martini-
Markt S. 21
 GESAMTAUFLAGE 86.506

MAC zeigt ab
Sonntag Andy S. 36

in Singen-Nord mit

S. 6
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
 GESPROCHEN:**



Eine Weiche ist gestellt

Über ein Jahr musste Bernd Häusler als OB alleine regieren, die Diskussion um Bürgermeisterin oder Bürgermeister als zweite Führungsspitze im Rathaus brauchte viel Zeit. Doch am Ende hat sich der OB mit seiner Position durchgesetzt. Die Fachbereiche Soziales, Familie, Schule, Sport sind gewiss nicht ohne Baustellen, gerade wenn man an die Schuldiskussionen denkt. Die Stärkung des Kulturbereichs ist überfällig, denn darin liegt eine wichtige Botschaft für die Zukunft der Stadt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Zwölf Enthaltungen zum Sozialbürgermeister

Aber Gemeinderat heißt Änderung der Fachbereiche mit starker Mehrheit gut

Singen (of). Singen kann nun endlich einen Bürgermeister zur Entlastung von OB Bernd Häusler bekommen. Am Dienstag hat der Singener Gemeinderat dazu nach langen, nicht-öffentlichen Verhandlungen die entsprechenden Entscheidungen mehrheitlich getroffen. Damit ist auch eine Neustrukturierung der Stadtverwaltung verbunden.

Der neu zu wählende Bürgermeister soll die Fachbereiche »Familie, Soziales und Ordnung, sowie Schule und Sport« übernehmen. Aus den Reihen des Gemeinderats war immer wieder ein »Baubürgermeister« gefordert worden. Doch Häusler hat sich mit seinen Vorstellungen dann offensichtlich doch durchgesetzt. Zu bereits wieder gehandelten Namen aus dem Wahlkampf sagte Häusler im Vorfeld der Sitzung: »Ich habe keinen Kandidaten.« Der seit fünf Jahren verwaiste Posten des Fachbereichsleiters »Kultur« soll laut nun getroffenen Entscheidung des Gemeinderats ebenfalls wieder ausge-



OB Bernd Häusler (im Bild bei der Amtseinführung) soll bald durch einen »Sozialbürgermeister« entlastet werden. swb-Bild: of

schrieben werden. Dieser Bereich wird aus dem Fachbereich »Schule und Sport« ausgegliedert und eigenständig geführt, so ist die Planung. Gleichzeitig soll der Eigenbetrieb Stadthalle dann in den Kulturbereich eingegliedert werden. Zur besseren Koordination der kulturellen Bereiche soll es künftig ein »Kulturbüro« in der Stadtverwaltung geben. Der neue Fachbereich »Kultur« soll dann auch unter der Hoheit des OB ange-

auch hohe Erwartungen an den OB für den Fachbereich »Bauen«, der weiter unter seiner Zuständigkeit bleibt. Da sei auch zu überlegen, wie hier Optimierungsmöglichkeiten bestünden und ob die Standorte am DAS 3 der richtige sei. Das Dezernat könne sehr interessant sein. Hier gebe es auch keine »offenen Baustellen«.

Dr. Hubertus Both bemerkte, dass schon während der Wahlkämpfe das Thema »Wohnraum« den Menschen unter den Nägeln brannte, deshalb sei die Präferenz der Freien Wähler die Notwendigkeit eines Baubürgermeisters. Man werde deshalb dem Wunsch des OB nicht zustimmen können.

Regine Brüttsch (SPD) sah die Neustrukturierung insgesamt positiv. Vor allem die Einteilung in fünf Fachbereiche, und dass die KTS (Stadthalle) in einen eigenen, geführten Fachbereich »Kultur« eingegliedert werden soll. Brüttsch ist der Auffassung, dass der Sozialbereich in nächster Zeit viele Herausforderungen stelle und ge-

wiss nicht frei von Baustellen sei. Der Fachbereich »Bauen« läge der SPD sehr am Herzen, deshalb solle dieser Bereich dringend gestärkt werden. Eberhard Röhm, Grüne, sieht den Sozialbereich schon vor großen Herausforderungen, weshalb hier eine starke Persönlichkeit eingesetzt werden müsse. Deshalb stehe man hinter dem Vorschlag des OB. Peter Häussler signalisierte Zustimmung. Man traue dem OB zu, dass er den Bereich »Bauen« stark leiten könne. Prof. Dieter Rühlend äußerte Bedenken, die KTS einem Kulturamt zuzuordnen. Die Abstimmung wurde aufgeteilt: Für die Neuordnung und die Einrichtung eines eigenen Fachbereichs »Kultur« enthielten sich nur fünf Gemeinderäte. Zum Thema »Sozialbürgermeister« gab es dann zwölf Enthaltungen (SPD und Freie Wähler) bei 21 Zustimmungen. Die Stelle solle nun sofort im Staatsanzeiger sowie in einem weiteren, überörtlichen Medium ausgeschrieben werden, sagte OB Bernd Häusler.

Ein Ort des Gedenkens

Singen (swb). Das Klinikum und die Seelsorge am Klinikum in Singen lädt am Freitag, 24. Oktober, um 15.30 Uhr in einer kleinen Aussegnungshalle auf dem Waldfriedhof in Singen zu einer Gedenkfeier ein.

Dazu sind alle Eltern eingeladen, die in den letzten Monaten ein Kind während der Schwangerschaft verloren haben. Geleitet wird sie von der katholischen Seelsorgerin Waltraud Reichle und der evangelischen Pfarrerin Sandra Albert-Vötsch.

- Anzeige -

»Sachlich bleiben«

Zweite Zeitung der Initiative

Rielasingen-Worblingen (of). Die Bürgerinitiative »Für eine gute Realschule und Werkrealschule« will nun angesichts des näher rückenden Bürgerentscheids mit einer zweiten Zeitung über ihre Positionen informieren. Das wurde am Dienstag im Rahmen einer Medienkonferenz bekannt gegeben. Die Zeitung soll dieser Tage in die Haushalte verteilt werden. Man wolle bewusst sachlich bleiben, betonte An-

gelika Spur als eine der Sprecherinnen der Initiative. Man setze auf Gemeinschaftsgefühl in den bewährten Schulformen statt auf Einzelzettel in der Gemeinschaftsschule. In der Zeitung äußern sich Lehrer mit ihren Erfahrungen zu Schule und Schulgemeinschaft, auch die Argumente einer Schülerin sind aufbereitet. Zwei Veranstaltungen sind in den nächsten Tagen (Siehe Seite 3) geplant.

GEW steht hinter Schulplänen

Rielasingen-Worblingen (of). Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) unterstützt den Antrag des Gemeinderats der Doppelgemeinde auf die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in der Ten Brink-Schule. Das machten gegenüber dem WOCHENBLATT deren Kreisvorsitzender Klaus Mühlherr wie Karin Simon als Personalrätin des Staatlichen Schulamts deutlich. Die Schule habe

sich schon vor Jahren durch den Schulverbund in Richtung Gemeinschaftsschule auf den Weg gemacht. Schon jetzt sei das von Gegnern immer wieder kritisierte »personalisierte Lernen« längst auf dem Lernplan, und das hätten die »Grünen« gewiss nicht erfunden. Die Erfahrungen, die die Kollegen an den bereits eingerichteten Gemeinschaftsschulen gemacht hätten, seien sehr positiv.

Kurioser Preis für Online-Pizza

Singen (of). Anfang dieser Woche hat die Online-Plattform »Lieferheld« die Singener Pizzeria »piccolino« zum besten Pizzen-Lieferer der Republik gewählt. Um hier zu Zahlen zu kommen, die die Zufriedenheit der Kunden dokumentieren und auch um zu wissen, wer hier auch wie oft wieder bestellt, wurden Kundengewohnheiten offenbar gut durchleuchtet. Die Preisübergabe findet laut der Betreiber am Wochenende statt.

- Anzeige -

VERKAUFSOFFEN AM STOCKACHER APFELTAG

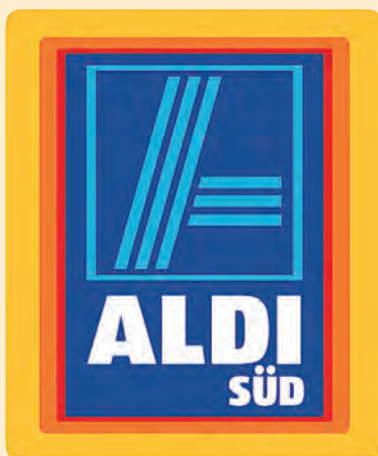
Rundum appetitlich, gerade so wie ein rotbackiger Apfel soll der Stockacher Apfeltag am 26. Oktober von 13 bis 18 Uhr werden. Am verkaufsoffenen Sonntag haben sich Stadt, Handel und Handwerk ins Zeug gelegt, um den Besuchern aus nah und fern einiges zu bieten. An 30 Ständen in Ober- und Unterstadt werden verschiedenste Leckereien rund um den Apfel und mehr angeboten. Wer also am 26. Oktober in Stockach hungert, ist selbst schuld. Mehr Infos zum Stockacher Apfeltag und dem Rahmenprogramm finden Sie auf Seite 13 bis 15.

Unser Geschenk für Jung und Alt: vom **1. bis 31. Oktober** S-Sparplan mit **1,25 % Zins p. a.***

Echt stark, der Weltspartag. Die KNAX- und Jugendspartage vom 29. bis 31.10.2014. Sei auch Du dabei und sichere Dir ein tolles Geschenk!

Sparkasse Singen-Radolfzell

*Zinssatz 1,25 % p. a. gültig bis 30.10.2016, danach variable Verzinsung zum aktuellen Zinssatz (derzeit 0,5 % p. a.). Mindestrate 25 EUR pro Monat, Maximalrate 150 EUR pro Monat. Keine Einmalzahlungen möglich.



DJ-CONTEST: WER HAT'S DRAUF?

Musik ist Eure Leidenschaft? Auflegen Eure Passion? Dann seid Ihr genau richtig beim DJ Contest des Media Markts Singen. Das Event geht am Samstag, 15. November, im Media Markt Singen über die Bühne, und mitmachen können professionelle und Hobby-DJs jeglicher Musik-Couleur - ob House, Hip-Hop oder Unterhaltung. Eine dreiköpfige Jury kürt die Besten und zu gewinnen gibt es attraktive Preise, die jedes DJ-Herz höher schlagen lassen. Jetzt bewerben unter www.wochenblatt.net/media Markt oder im Media Markt Singen.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.



Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
 GAS · WASSER · HEIZUNG
 Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
 Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Gesang für guten Zweck

Hegau-Vokal-Ensemble singt Marien-Gesänge

Hegau (swb). Das Hegau-Vokal-Ensemble bestreitet an einem Wochenende zwei Benefizkonzerte in der Region: Am Samstag, 25. Oktober, um 20 Uhr wird in der Kirche St. Gallus in Bietingen ein Konzert zugunsten des Orgel-Fördervereines stattfinden und am Sonntag, 26. Oktober, um 17 Uhr findet in der Kirche St. Josef in Singen ein Konzert zugunsten der Peru-Partnerstadt in San Lorenzo statt. Das Hegau-Vokal-Ensemble ist ein elf-köpfiges Vokalensemble unter Leitung von Johannes Graumann, das sich vor rund vier Jahren zusammenfand. Es besteht aus Kirchenmusikern und Musikbegeisterten aus dem Hegau, die sich zusammengetan haben, um anspruchsvolle geistliche Musik zu singen. Bekannt ist dieses Ensemble in Gottmadingen bereits durch sein Mitwirken an mehreren Gottesdiensten. Ebenso beteiligte sich das



Das Hegau-Vokal-Ensemble tritt am Wochenende gleich zwei Mal für einen guten Zweck auf. swb-Bild: pr

Ensemble schon an mehreren Benefizkonzerten in St. Josef und hat sich dort einen Namen gemacht. Bei den beiden Konzerten werden Marien-Gesänge aus verschiedenen Stilepochen erklingen. Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina, Wolfgang Amadeus Mozart, Josef Gabriel Rheinberger, John Rutter und anderen wurden hierfür einstudiert. Das Programm wird ergänzt durch drei Sätze aus der Or-

chestersuite Nr. 2 von Johann Sebastian Bach für Streicher und Flöte. Die Streicher kommen nochmals bei der Begleitung des Ensembles bei zwei Stücken zum Einsatz. Ebenso wie die Gesangspädagogin Katharina Giger-Gasse aus Hemental in der Schweiz bei zwei Stücken den Sopran-Solopart übernehmen. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Um Spenden für den jeweiligen Zweck wird gebeten.

Die erste »Ladies Night«

Volkertshausen (swb). Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet dieses Jahr zum ersten Mal einen Damen-Secondhandmarkt in der Wiesengrundhalle in Volkertshausen. Am Freitag, 7. November, von 19 bis 22 Uhr findet die »Ladies Night« statt, die Frauen aus der ganzen Region einlädt, miteinander zu shoppen, zu quatschen und Spaß zu haben, kurz gesagt, mit lauter netten Frauen einen tollen Abend bei Cocktails und Häppchen zu verbringen. Der Friseursalon »Hair fashion« aus Volkertshausen möchte die Besucherinnen verwöhnen. Natürlich kann man nicht nur zum Einkaufen kommen, sondern auch selbst Kleidungsstücke, Handtaschen, Accessoires und weiteres modisches verkaufen. Die Tischreservation ist am Montag, 3. November, von 15 bis 17.30 Uhr unter 07774/1894.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert – Zinn
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461
Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. + Mi. + Fr.: 9.30 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

KAROSERIE & LACK
letzner
Steißlingen - 07738 5090
Wir legen Wert auf's Äußere.

Eiscafé Portofino Pizzeria
hausgemachte italienische Spezialitäten auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Keine Chance

StTV verliert in Appenweiher

Singen (swb). Mit einer deftigen 20:12-Niederlage kehrten die Singener vom Auswärtskampf in Appenweiher zurück. Gerade vier Kämpfe konnten gewonnen werden. Ausschlaggebend für die hohe Niederlage waren die vier verlorenen Kämpfe mit der Höchstpunktzahl von 4 Punkten. Die Kämpfe im Einzelnen: 57 kg: Gegen Routinier Marco Schmid hatte Winfried Emser keine Chance und verlor auf Schulter. 61 kg: Diese Gewichtsklasse wurde von Singen nicht besetzt. 66 kg: Souverän agierte der junge Patryk Olenczyn gegen Igor Gruneczew. Nach knappen 3 Minuten wurde er Überlegenheitssieger. Einen Punktsieg konnte Arcadiusz Gucik gegen Franco Kovacs einfahren. 74 kg: Technischer Überlegenheitssieger wurde Matheus Kampik gegen Alexander Sauer. 74 kg: Mit Alexis Schultz hatte Benedikt Rebholz einen unbequemen Gegner. Zum

Schluss siegte Rebholz mit 6:4 Punkten. 84 kg: Dennis Schrell fand keine Mittel gegen Johannes Kiefer und verlor nach Punkten. 84 kg: Im ungewohnten Freistil gab Simon Riedel überhöht die Punkte ab. 96 kg: Durch Leo Kempf wurde dem Singener Jacek Bilenski die erste Niederlage der Saison beigelegt. 130 kg: Im Schwergewicht blieb Kevin Riedel durch eine 1:5-Niederlage der Sieg verwehrt. Spannend wird es am Samstag, 25. Oktober, wenn um 20 Uhr die erste Mannschaft auf den RSV Schuttertal trifft. Um 19 Uhr tritt die 2. Mannschaft gegen Spitzenreiter AB Aichhalden III an.

– Anzeige –

Dienstjubiläum beim Malergeschäft Fluck in Rielasingen

Von links: Martin Fluck (Firmeninhaber), Josef Kenzler, Bernhard Schnurr mit Ehrenurkunde der Handwerkskammer KN, Werner Fluck (Seniorchef)

Zu 28 Jahren Betriebszugehörigkeit gratuliert Martin Fluck seinem Mitarbeiter Bernhard Schnurr, der am 25. August 1989 nach drei Jahren Ausbildung im Betrieb nun auf 25 Gesellenjahre zurückschauen darf. Ein weiterer langjähriger Mitarbeiter, Herr Josef Kenzler wurde am 1. Mai 2014 nach 49 Jahren Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Herr Fluck übernahm im Jan. 2004 den Betrieb von seinem Vater Werner Fluck nach 40 Jahren und somit auch die Mitarbeiter. Mit der ein oder anderen veränderten Struktur und jungem Denken durch den neuen Chef stand aber einer weiterhin guten und treuen Zusammenarbeit beider Mitarbeiter nichts im Wege. Ihr handwerkliches Geschick, die berufliche Erfahrung sowie die enorme Tatkraft dieser beiden Mitarbeiter trugen deutlich zum positiven Erfolg des Unternehmens bei. „Die gesamte Belegschaft und unsere Kunden verzichten nur ungern auf Herrn Kenzler und wünschen ihm alles Gute im Ruhestand. Wir freuen uns aber sehr, Herrn Schnurr weiterhin in unserem Team zu haben.“ Für das Geleistete bedanken sich Martin Fluck sowie der Seniorchef von ganzem Herzen bei den Mitarbeitern.

www.aktivoptik.de

NUR FÜR KURZE ZEIT!

aktivoptik

BRILLEN FÜR FREIZEIT

25% JAHRE 1989 - 2014

GROSSES AKTIVOPTIK JUBILÄUMS-FINALE

25% AUF ALLES!*

- BRILLEN
- SONNENBRILLEN
- MARKENGLÄSER
- KONTAKTLINSEN
- PFLEGEMITTEL
- ETUIS
- BRILLENSPRAY
- NASENPADS
- HÖRGERÄTE-BATTERIEN

*Jetzt 25% Rabatt auf Ihren Einkauf sichern, nur bis 15.11.2014, in Ihrer aktivoptik-Filiale! Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten oder Gutscheinen.

aktivoptik Marc Hoffmann GmbH
Im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.8 35 04 15

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenwienerle 100% Geflügel garantiert, aus eigener Herstellung 100 g	1,00	Krustenbraten Schweineschulter mit Schwarte 100 g	0,75
Jagdwurst mit viel magerer Fleischinlage und Pistazien 100 g	1,20	Schweineschnitzel auch gerne paniert 100 g	1,00
feine Mett-/Teewurst würziger Brotaufstrich 100 g	0,95	Rinderhüfte zart gelagert / ideal zum Kurzbraten bzw. Niedergaren 100 g	2,20
Hinterschinken magerer Schinken aus dem besten Stück 100 g	1,49	Hähnchenbrustfilet sauberer Zuschnitt – einzeln geschnitten 100 g	1,10

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

fit im Herbst Putenschnitzel oder Putenmedaillons 100 g € 1,09	immer lecker Schälrippe frisch 100 g € 0,54	AKTION AKTION AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,69
herzhaft deftig Kochspeck am Stück für Linsen und Kraut 100 g € 0,89	allseits beliebt hauseigener Tannenrauchschinken 100 g € 1,59	der Klassiker aus dem Wurstkessel Servela und Schüblinge mit Kümmel 100 g nur € 0,89
natürlich hausgemacht Kosakensalat 100 g € 1,09	aus unserer Wursttheke Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst 100 g € 1,29	zum Vesper Knoblauchwurst im Ring 100 g € 1,59

Ein neues Schmuckstück Bürgertreff im alten Rathaus eingeweiht



Ortsvorsteher Thomas Stocker, Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Udo Klopfer, der Vorsitzende des neuen Bürgerverein Hausen, Karl-Heinz Schwarz, Andreas Stocker von der Reblauszunft und OB Bernd Häusler bei der Spendenübergabe zur Einweihung des neuen Bürgertreff Hausen.

auch die Stadt Singen durfte nicht bei der Möblierung des

den Ort begründet, der unter der Leitung von Karl-Heinz

Schwarz nun einen Bürgertreff betreibt, der vorerst jeden Dienstagabend ab 19 Uhr für Spieleabende und am Donnerstagnachmittag ab 14 Uhr geöffnet haben soll. Der Bürgertreff wird dabei von Mitarbeitern

des Integrationsprojekts der Haldenwängschule in Engen betreut. Die Schule selbst hat auch die Bilder für den Bürger-

treff beigesteuert und war zu Einweihung mit ihrer »Hawa-Band« präsent.

Schon seit einem Jahr ist in das Obergeschoss die Reblauszunft eingezogen und hat hier ihre neue Heimat gefunden. Singens OB Bernd Häusler war gerne zum Gratulieren nach Hausen gekommen. 103.000 Euro wurden letztlich in die Sanierung und den Umbau des Alten Rathauses investiert. Davon kamen knapp 30.000 Euro durch das Programm Entwicklung ländlicher Raum (ELR) vom Land. Damit habe Hausen nun ein Schmuckstück bekommen, das bestens zum 2010 neu gestalteten Lindenplatz passe.

Für die Inneneinrichtung hatte das allerdings nicht mehr gereicht. Deshalb war Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Udo Klopfer ein wichtiger Gast dieser Einweihung. Denn er konnte im Namen der Sparkassen-Stiftung dem Bürgerverein den symbolischen Spendenscheck über 10.000 Euro, der Reblauszunft eine Spende über 4.300 Euro übergeben. Das Geld wurde natürlich längst investiert. Die Café-Einrichtung des Bürgertreffs konnte zum Beispiel günstig vom ehemaligen Café am Waldfriedhof erworben werden, sagte Karl-Heinz Schwarz.

Start bei »Jugend musiziert«

Singen (swb). »Jugend musiziert« geht im nächsten Jahr in die 52. Runde. Wer mitmachen möchte, muss ein Vorspielprogramm mit Musik aus verschiedenen Epochen vorbereiten. In der Pop-Kategorie sind selbstkomponierte Stücke gefragt. Anmeldeschluss ist am 15. November 2014. Anmeldeformulare gibt es unter www.jugend-musiziert.org und in den Musikschulen. Der Regionalwettbewerb in Singen findet von Freitag, 30. Januar 2015 bis Sonntag, 1. Februar 2015 statt, das öffentliche Preisträgerkonzert am Samstag, 7. Februar um 15 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses.



► GEBURTSTAG

Den 85. Geburtstag des Schuhhaus Wöhrle hat Inhaber Hans Wöhrle (rechts) gleich mit der offiziellen Einweihung des Schuhgeschäfts »Franco Bonoldi« in der Hegaustraße verbunden. Das Geschäft wurde im Sommer neu gestaltet. Zu den Gratulanten gehörten auch Singens OB Bernd Häusler, der Sprecher des City Ring Singen, Karl Wager, wie auch Helmut Wessendorf vom Handelsverband. Hans Wöhrle konnte dabei auch die nachfolgende Generation mit Iris und Falk Wöhrle (links) vorstellen, die das Geschäft in den nächsten Jahren übernehmen werden. Die Firmengründer des Schuhhauses, Sofie und Johannes Wöhrle stammten ursprünglich aus dem Elsass und wurden nach dem 1. Weltkrieg vertrieben. Zunächst gründeten sie in Meßkirch eine Schuhmacherei, im Jahr 1929 bot sich die Gelegenheit in Singen am jetzigen Hauptsitz ein Geschäftshaus zu erwerben. Hans Wöhrle hatte den Betrieb 1976 übernommen.

Kinderkrippe stellt sich vor

Rielasingen-Worblingen (swb). Das Kinderhaus Rosenegg feiert am kommenden Samstag, 25. Oktober, im Anschluss an die offizielle Einweihung des Neubaus der Kinderkrippe einen »Tag der offenen Tür«. Von 12.30 Uhr bis 16 Uhr können die Räume besichtigt werden. Neben Aktionen für die Kinder stehen die pädagogischen Fachkräfte als Ansprechpartner zur Verfügung.

Gute Angebote Andrang auf 12. Jobbörse

Steißlingen (le). Als starker Magnet für Eltern und Kinder gleichermaßen erwies sich die 12. Steißlinger Jobbörse, die in diesem Jahr gemeinsam von den Gemeinschaftsschulen Steißlingen und Eigeltingen durchgeführt wurde. Neben der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, der Handwerkskammer Konstanz, der IHK Hochrhein-Bodensee, der Barmer GEK und der DAK-Gesundheit hatten zahlreiche weitere Betriebe ihre Stände in der Gemeinschaftsschule aufgebaut. Auch die immer wichtiger werdenden sozialen Bereiche, Seniorenanlage und Kindergarten waren vertreten. Sie alle wurden einzeln von Rektorin Susanne Eich-Zimmermann und Bürgermeister Artur Ostermaier herzlich willkommen geheißen und erhielten für ihre Bereitschaft, an der 12. Jobbörse teilzunehmen ein kleines Blumenpräsen. In seiner Begrüßungsansprache betonte Bürgermeister Ostermaier, dass es schon etwas Besonderes sei, dass in der Region zwei Gemeinschaftsschulen auf relativ engem Raum bestehen und damit das Angebot an potenziellen Auszubildenden größer geworden sei. Da träfe es sich gut, dass auch die Anzahl der freien Ausbildungsstellen bei den prosperierenden Betrieben in der Region relativ groß sei. Das war so etwas wie der Startschuss zu lebhaften Frage- und Antwortspielen zwischen den



Viel Betrieb herrschte an allen Ständen der 12. Steißlinger Jobbörse. swb-Bild: le

Schülern und ihren Eltern einerseits und den geduligen Vertretern der Betriebe und Firmen auf der anderen Seite. Die Gespräche, in denen vor allem die Schülerinnen und Schüler alles ganz genau wissen wollten, zum Beispiel, was man so verdienen könne, wieviel Urlaub man habe und wie die Aufstiegschancen seien, verliehen dabei in einer sehr angenehmen und kameradschaftlichen, fast freundschaftlichen Atmosphäre. Aber auch die spannendsten Gespräche gingen einmal zu Ende. Die Schlangen an den Kuchen- und Grillständen wurden größer und luden zu weiteren zwanglosen Gesprächen ein. Einig war man sich am Ende, dass die Jobbörse im nächsten Jahr unbedingt – und dann in Eigeltingen – wieder stattfinden solle.

Infos von Bürgerinitiative

Rielasingen (swb). Die Initiative »Bürger für eine gute Realschule und Werkrealschule« (www.buergerentscheid-rielsing-worblingen.de) lädt herzlich zu zwei weiteren Diskussionsveranstaltungen ein und möchte den Bürgern Gelegenheit bieten, mit den Initiatoren in Ruhe ins Gespräch zu kommen. Es wird über die geplante Gemeinschaftsschule informiert und über den Bürgerentscheid diskutiert. Es stehen zwei Termine zur Auswahl: am Montag, 27. Oktober, 20 Uhr, und am Mittwoch, 29. Oktober, 20 Uhr, jeweils im Pfarrheim St. Nikolaus in Worblingen.

Neue Klänge der Lutherorgel

Singen (mh). Am Sonntag, 26. Oktober, wird um 10 Uhr in der Lutherkirche die Wiedereinweihung der Lutherorgel gefeiert. In diesem Gottesdienst wird ein musikalisches Programm erklingen, das die neuen reinen Klänge der Orgel vorstellt. Dies ist auch der Anfang der »95 Schritte« auf dem Weg zum Reformationsfest in Musik, Wort und Kunst. Zudem wird der Singener Künstler Antonio Zecca den Gottesdienst mitgestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst werden gegen 11.15 Uhr festliche Klänge in einer Matinée mit Musik für Orgel, Trompete und Gesang erklingen.

Probe und Ernstfall

Werksfeuerwehren mit gemeinsamer Übung



Ein verletzter Mitarbeiter musste bei der Hauptprobe der Werksfeuerwehren Georg Fischer und Maggi mit einem speziellen Bergungstuch aus der Halle geborgen werden. swb-Bild: of

Hallen ausbreiten würde. Mit leistungsstarken Ventilatoren wurde zudem der Rauch innerhalb weniger Minuten aus dem weitläufigen Hallenbereich herausgeblasen. Die Feuerwehrleute konnten sich dabei sogar aus einem Löschwasserteich bedienen, in dem die Dachwässer der Fabrikhallen gesammelt werden. Für die Zuschauer wurde im Anschluss noch eine Demonstration zur Löschung von Gasbränden wie auch die Explosion einer Spraydose demonstriert. Und als die Feuerwehrleute bereits ihre Geräte wieder eingepackt hatten, gab es vor dem gemütlichen Teil der Probe mit einem Brand in einem Gabelstapler noch einen realen Einsatz.

Im Rahmen des Abendprogramms wurden durch die Kommandanten Thomas Graf und Wolfgang Zeiselmeister wie für Georg Fischer Werksleiter Ulrich Stark und für Maggi den Technischen Leiter Dirk Ströber Beförderungen und Verabschiedungen vorgenommen. Nach 35 Jahren im Dienst wurde der stellvertretende Kommandant der Maggi-Werkswehr Johann Trippel feierlich verabschiedet. Ebenso Markus Schlosser von der Georg-Fischer-Wehr nach 33 Jahren.

Bilder von der Probe gibt es unter www.bilder.wochenblatt.net.



VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

SKI-CLUB
Der Ski-Flohmarkt des Ski-Clubs Rielasingen findet am Sa., 25.10., im Autohaus Scheu, Rudolf-Diesel-Str. 11 in Rielasingen statt. Wintersportartikel aller Art werden von 10-12 Uhr angenommen. Der Verkauf findet von 13-14.30 Uhr statt. Auszahlung bzw. Warenrückgabe ist von 15-16 Uhr.

SINGEN

BETREFF
Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 22.10., 16-18 Uhr offener Betrieb; 16 Uhr gemeinsames Oktoberfest der Lebenshilfe und des BSK (in den Räumen des BSK); 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Einkehren (5 Euro); 18-20 Uhr Bild- und Videovortrag (Namibia) mit Hr. Wittig; 18-20 Uhr Theater (feste Gruppe). Mo., 27.10., kein Rehasport! Di., 28.10., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Kreativ »Halbwochen«; 18-20 Uhr Kochen (2,50 Euro); 18-20 Uhr Tai Chi; 18-20 Uhr Kegeln (5 Euro). Mi., 29.10., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Wohlfühlabend; 18-20 Uhr Kreatives Angebot; 18-20 Uhr Spieleabend; 18-20 Uhr Theater (feste Gruppe); 17-20 Uhr Eltern-/Angehörigenwanderung mit Einkehr, Treffpunkt 17 Uhr am BeTreff, Rückkehr 20 Uhr (Ansprechpartner: Peter Nowak). Jeden Donnerstag: 15.30 Uhr (neue Uhrzeit) »Seniorengym-

nastik«, Bruderhofturnhalle; NEU! 18.30 Uhr »Internationale Tänze«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebel-schule.
SCHWARZWALDVEREIN
Eine Rundwanderung beim Schweizer Seerücken (Stein a.Rh. - Insel Wehrd -Eschenz - Guggelbuel (RV) Eppebärg - Bärg - Stein), ca. 3 Std., führt der Schwarzwaldverein Singen am So., 2.11., durch. Treffpunkt: 10 Uhr Bahnhof Singen - Bussteig F; Führung: Heinz Baier; Kontaktadresse: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395.
Der Abschluss des Jubiläums zum 150-jährigen Bestehen des Schwarzwaldvereins findet am Sa., 25.10., in Allerheiligen bei Oppenau mit einem ökumen. Gottesdienst (10.30 Uhr Klosterruine Allerheiligen) und einer Gedenkveranstaltung statt. Busabfahrt um 8 Uhr am Hallenbad. Rückkehr in Singen gegen 19 Uhr.
SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe des Seniorenschors Hohentwiel ist am Do., 23.10., 15 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus Singen.
TC
Das 13. PVS-Mefa-Reiss-Jugendturnierfestival für die Altersklassen U12 bis U21 m/w findet vom 31.10.-2.11. in der Tennishalle des TC Singen statt. Meldeschluss ist Mo., 27.10.; weitere Infos wie Ausschreibung und Anmeldung unter der Turnier-Website: www.schmidle-tennisport.de.

KURZ & BÜNDIG!

Der Stadtseniorenrat hat Sprechstunde und bietet PC-Betreuung am Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr und am Mittwoch von 15 bis 17 Uhr.
Seniorenstammtisch Hölzle-König: Das Schlachtplatten-Essen findet am Sa., 25.10., um 12 Uhr in der Gaststätte »Roter Rettich« statt.
Der BSK Singen/Sozialstammtisch trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen. Gäste herzlich willkommen.
Veranstaltungen der Lila Distel in Singen, Alemannenstr. 31: Jeden Mittwoch von 15.30-18 Uhr offener Frauentreff mit Kinderbetreuung. Jeden Donnerstag von 17-19 Uhr Mädchentreff mit Schwerpunkt Selbstbehauptung.
»Wer rastet der rostet« - geistige Fitness erfordert ständiges Training der Gehirnfunktionen und unterstützt die selbstständige Lebensführung. Unter diesem Motto steht der Freitag-nachmittag des Senioren-Bildungskreises mit Regine Eckey am 24.10. um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5. Gäste herzlich willkommen.
Der Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am Mi., 5.11., ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.
Jahrgang 1936/37: Das nächste Treffen findet am Mi., 5.11., ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4 statt.
Die AWO-Elternschule bietet in den Herbstferien vom 27.-31.10. jeweils von 8-12.30 Uhr eine Kreativwoche für Grundschulkinder in der Lila Distel in Singen an. Flexible Anfangs- und Endzeiten für berufstätige Eltern: Kinder können von 8-8.30 Uhr abgeholt werden. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/9580-81, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.
Ein Kurs der AWO-Eltern-

schule »Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind« beginnt am Mi., 5.11., um 19.30 Uhr. Der Kurs findet an drei Abenden beim Malteser Hilfsdienst, Schwarzwaldstr. 2c in Singen statt. Referent: Christian Roth-Schuler. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/9580-81, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.
Kursangebote der AWO-Elternschule: »Führerscheim zum Babysiten - Babysitterkurs« am Fr., 24.10., 15.30-19 Uhr und Sa., 25.10., 9-14.30 Uhr für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren in der AWO-Kita Hoppetosse, Mühlenstr. 17 in Singen. Es gibt Einblicke u. a. in Rechte/Pflichten eines Babysitters, Säuglings-/Kleinkindpflege sowie Unfallverhütung und Beschäftigung von Kleinkindern. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmer den Babysitter-Pass. »Marburger Konzentrations- und Gedächtnistraining für Grundschulkinder«, ab 7.11. 6 Termine und 1 Elternabend in der AWO-Kita Hoppetosse, Mühlenstr. 17 in Singen. Kursbeginn für 1.- und 2.-Klässler ist um 15 Uhr, für 3.- und 4.-Klässler um 16.15 Uhr. Durch gezielte Übungen werden u. a. Konzentration, Formulierung und Gedächtnisleistung verbessert. Beim Elternabend gibt es wertvolle Tipps und Infos zur Unterstützung des Kindes. Anmeldung für beide Kurse bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/9580-81, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder www.elternschule.awo-konstanz.de.
Das Alt-katholische Pfarramt St. Thomas in Singen lädt ein zum Friedensgebet für verfolgte Christen und Flüchtlinge im Irak am Di., 28.10., um 19 Uhr. Anschl. berichtet Herr Kötter, Mitarbeiter der Hilfsorganisation »Hoffnungszeichen«, der selbst in Jordanien war, von der konkreten Hilfe vor Ort.
AWO-Clubprogramm vom 23.10.-29.10.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr entfällt; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Englisch Sprachkurs; 17-20 Uhr deutsche Küche; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr offener Treff. Sa., 11-15 Uhr Campus Galli, Meßkirch; Mo., 10-13 Uhr fällt aus; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr fällt aus;

9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; abends Kino (Zeiten nach Absprache); 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., 11-12.15 Uhr Arbeitsangebot; 14-17 Uhr Kochen im Club; 17.15-19 Uhr Sportgruppe; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.
Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt ein zur Taizé-Andacht am Fr., 24.10., um 19 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.
Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen in der Feldbergstr. 46 hat am So., 26.10., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbst gebackenem Kuchen kommt dem Frauenhaus in Singen zugute.
Evangelische Kirchen: Gottesdienste 25.10./26.10.2014:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), im Anschluss Gemeindeversammlung, parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Ramsen/Buch«: So., 18 Uhr gemeinsamer 5. Taizé-Gottesdienst in Ramsen.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 25.10./26.10.2014:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Abendmesse. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

Start mit einer Skibörse

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Samstag, 25. Oktober, findet der Ski-Flohmarkt des Ski Club Rielasingen im Autohaus Scheu in Rielasingen statt. Wintersportartikel aller Art werden an diesem Tag von 10 bis 12 Uhr angenommen. Der Verkauf findet von 13 bis 14.30 Uhr statt. Auszahlung der Verkaufserlöse oder Warenrückgabe ist von 15 bis 16 Uhr.



MUSTERANZEIGENGRÖSSE SINGEN SÜD
0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 14.772 Exemplare
Preisbeispiel: **44,00 €**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.
Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:
• 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
• total lokal
• preisgünstig
Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31 / 88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
25./26.10.2014:
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

SCHULER GmbH
EDELMETALLE
Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de
Gold & Silber
An- und Verkauf
Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.
Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Überlingen
Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Vier Tage lang gefeiert

Hilzinger Kirchweih als Publikumsmagnet im Hegau

Hilzingen (sam). Eigentlich undenkbar ist die Kirchweih ohne den Erntedankschmuck, denn dafür ist sie weit über den Hegau hinaus bekannt. Aber in diesem Jahr ist die St.-Peter-und-Paul-Kirche wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. Ein Einblick ins Innere des Gotteshauses war aber dank eines Besuchertunnels möglich, der von den Kirchweih-Besuchern auch rege genutzt wurde.

Auch der Wettergott meinte es gut mit den Veranstaltern. Altbürgermeister Franz Moser freute sich: »Die Hilzinger haben das tolle Wetter verdient, denn der Herrgott belohnt die immense Arbeit.« Und Bürger-



190 Oldtimer waren bei der Parade zu sehen. swb-Bilder: sam



Neue Staatskarosse für den Bürgermeister? Nein - hier handelt es sich um ein Original Ford T-Modell.

schule zeigte die Patchworkausstellung der »Hohentwielstichler« die ganze Kreativität und das handwerkliche Geschick ihrer Damen. In der Remise des Museums gab es einen bestens sortierten Bücherflohmarkt und im Schulhof am Sonntag den beliebten Kinderflohmarkt. Drei Tage lang konnten die Besucher im Alten Rathaus kulinarische Köstlichkeiten aus der Umgebung der

Schinken, der herzhaften Salsami und Mortadella gab es 27 Monate gereiften Parmesan und verschiedene Sorten Pecorino, aber auch leckere italienische Pasta mit Trüffeln und feine Weine.



Der alte und der neue Bürgermeister freuen sich über die italienische Gastfreundschaft im alten Rathaus.



Der Musikverein spielte am Samstag im großen Festzelt auf.

Hilzinger Partnergemeinde Lizzano in Belvedere genießen. Zum hauchzarten Parma-

sich über das tolle Wetter, denn die Schmuckstücke konnten gemütlich spazieren gefahren werden. Am Nachmittag zeigte die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr zusammen mit dem DRK-Ortsverein die Einsatzbereitschaft der Hilzinger Helfer. Bei ebenfalls schönstem Wetter lud der große Kirchweih- und Krämermarkt entlang der Hauptstraße am Sonntag und Montag zum Bummeln und Flanieren ein. Die örtlichen Vereine sorgten für das leibliche Wohl. Im großen Festzelt wurde vier Tage lang beste musikalische Unterhaltung zelebriert: vom stimmungsvollen Bierabend über Party mit der Band »Crash« bis hin zum »Tag der Blasmusik«. Der Vortrag von Dr. Roland Kessinger »Wir Schwaben im Hegau!« gab am Samstag einen Abriss der schwäbisch-alemanischen Geschichte von der Römerzeit bis in die Moderne. Am Sonntag lockte die Vernissage zur Kunstausstellung mit Bildern von Friedrich Mengele die Kunstliebhaber in den August-Dietrich-Saal. Das Leistungspflügen und der Segelflugbetrieb auf dem Flugplatz rundeten das randvolle Programm ab.



Mehr Fotos von der Kirchweih unter Bilder.wochenblatt.net.



Wenn ich groß bin, werde ich Rocker ...!



Absoluter Blickfang auf dem Schätzelemarkt ist das 32 Meter hohe Riesenrad. swb-Bild: Stadt Tengen

»Tradition erleben«

Schätzelemarkt beginnt am Freitag

Tengen (swb). Das Städtchen Tengen lockt vom 24. bis 27. Oktober zum 724. Schätzelemarkt. Volksfest, Krämermarkt und Vergnügungspark sind jeweils allein für sich genommen schon Publikumsmagneten und im großen Festzelt findet an vier Tagen ein buntes musikalisches Programm statt. Der Festplatz begeistert bei Tag und Nacht: tagsüber kann man bei entsprechendem Wetter vom Riesenrad aus den Hegau von oben bestaunen. Im Dunkeln verwandeln tausende bunte Lichter den Rummelplatz in ein funkelfarbiges Farbenspiel. Aber auch viele andere teils rasante und spektakuläre Fahrgeschäfte begeistern Jung und Alt. »Am Sonntag findet zusätzlich noch ein italienisches Brilliant-Feuerwerk statt«, verspricht Bürgermeister Groß. Dies spreche nicht nur die Augen an, sondern auch die Ohren, denn bei allen Schaustellern wird zeitgleich dieselbe Musik zu hören sein.

Die Stadtkapelle Tengen hat wieder viel Arbeit in den Aufbau und die Bewirtung im Festzelt gesteckt. Bürgermeister Helmut Groß wird am Freitag (wohl zum letzten Mal) den Bieranstich vornehmen. Für jeden Geschmack wird es Programmpunkte geben: Zünftige Blasmusik – etwa von der Blaskapelle Peng und den Musikvereinen aus Wiechs am Ran-

den, Ergenzingen, Liptingen, Wilhelmskirch und Aufen. Aber auch Party mit »Allgäu Power« am Freitag- und der Partyband »Freibier« am Samstagabend. Zur traditionellen Mittelstandskundgebung kommen am Samstagmittag EU-Energiekommissar Günther Oettinger und der Präsident des Schweizerischen Ständerates, Hannes Germann.

Bei der großen Gartenbau- und Landmaschinenausstellung am Samstag und Sonntag finden Naturliebhaber viele Anregungen für Hobby, Freizeit, Garten und Landwirtschaft. Im und ums Feuerwehrhaus zeigt der örtliche Gewerbeverein seine Leistungsfähigkeit bei der Handels- und Gewerbeausstellung. PS-Liebhaber werden bei den Neuheiten des Automarktes fündig.

Die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, die letztes Jahr hier zu Gast war, fasste zusammen: »Der Schätzelemarkt präsentiert auf beeindruckende Weise das wirtschaftliche Know-how der Region.«

Der ursprüngliche Krämermarkt lockt am Samstag und Sonntag mit 140 Händlern in den alten Stadtkern.

Im Rathaus findet der Besucher Ausstellungen der Architektenkammer, den Tourismusstand oder den Stand der Pflegeheime Blumenfeld und vieles mehr.

Voller Einsatz

Erfolgreiche Feuerwehrprobe in Hilzingen

Hilzingen (sam). Einen einsatzkräftigen Beweis ihrer Schlagkraft hat die Hilzinger Feuerwehr bei ihrer diesjährigen Jahreshauptprobe am Kirchweih-Samstag abgeliefert. In den letzten Jahren haben sich die Aufgaben der Feuerwehren verändert. Viel öfter als früher werden sie jetzt zu technischen Hilfeleistungen gerufen. Das wollte man der Öffentlichkeit nun auch zeigen.

Daher bot die diesjährige Einsatzsituation gleich zwei Vorkommnisse: Ein Auto war in die Wand einer Gärtnerei gefahren, wodurch drinnen ein großes Regal mit brennbaren Betriebsstoffen umfiel, die zu einem Feuer in der Lagerhalle führten. Im Inneren der Halle wurde eine Person vermisst und der Fahrer des PKW war in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Nach der Hilzinger Feuerwehr wurden dann auch die Nachbar-Wehren aus Gottmadingen



Bei der Jahreshauptprobe der Hilzinger Feuerwehr klappte am Samstag alles wie am Schnürchen. swb-Bild: sam

mit der Drehleiter sowie aus Riedheim angefordert. Auch die Einsatzfahrzeuge des DRK aus Hilzingen und Singen waren schnell zur Stelle, um die Verletzten zu versorgen. Zugführer Marius Waigel und Gruppenführer Heiko Jäckle wiesen die Mannen in ihre Aufgaben ein. Viele Zuschauer und befreundete Feuerwehrleute waren gekommen, um sich ein Bild zu

machen. Beide Verletzten konnten nach gelungenem Einsatz gerettet werden und der schwarze Rauch zeigte kurz darauf den gelöschten Brand und somit das Ende der Übung. Kommandant Jean-Pierre Müller dankte der Firma Grimm Garten gestalten für die Unterstützung und natürlich seinen Kameraden für die gut gemeinte Übung.

Offene Türen in Computeria

Hilzingen (swb). Zu einem »Tag der offenen Tür« laden die Betreiber der Computeria und der Seniorenrat am Samstag, 25. Oktober, in die Hilzinger Computeria, Hauptstr. 59 ein. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Besucher zwischen 13 und 17 Uhr über die Einrichtung informieren und das Betreuer-Team steht mit Rat und Tat zur Seite. Die Computeria ist ausgestattet mit drei Computern und einem Laptop. Bei ersten Schritten am Computer oder detaillierten Fachfragen sind die Betreiber gerne behilflich.

Altstadtaufzug außer Betrieb

Engen (swb). Ab Montag, 27. Oktober, 9 Uhr, bis voraussichtlich Dienstag, 28. Oktober, gegen 18 Uhr ist der Altstadtaufzug in Engen wegen Austausch von Verschleißteilen außer Be-

Mehr Bücher für Leseratten

Hilzingen (swb). Aufgrund der großen Nachfrage findet am Sonntag, 26. Oktober, von 14 bis 17 Uhr nochmals ein Bücherflohmarkt in der Remise des Museums in Hilzingen statt. Das Angebot wurde um bisher noch nicht einsortierte Bücher erweitert.

Nach dem Motto »stöbern, suchen, finden, kaufen« sind Interessierte herzlich eingeladen. Der Erlös geht an den Museumsverein Hilzingen. Das Museumscafé ist natürlich auch für die Gäste geöffnet.

Zeit für »Frohsinn«

Engen (swb). Das Vocal-Ensemble »Frohsinn Unlimited« lädt am Samstag, 25. Oktober, um 20 Uhr zum Konzert ins städtische Museum in Engen ein. Unter dem Motto »alles Liebe ... oder ???« werden die Sängerinnen und Sänger Lieder aus Rock, Pop, Musical und Tradition präsentieren und freuen sich auf viele Gäste. Die Zuhörer dürfen sich wieder auf ein hochkarätiges Programm freuen, bei dem auch der Humor nicht zu kurz kommen wird. Einlass ist um 19.30 Uhr.

Spatenstich für neue Ortsmitte

Baustelle bis zum Frühjahr in Rielasingen

Rielasingen-Worblingen (of). Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am Donnerstag der Bau des neuen Sparkassen-Kreisels in der Ortsmitte Rielasingen begonnen. Bei der Baumaßnahme wird auch die Albert-Ten-Brink-Straße im Zuge des Sanierungsprogramms Ortsmitte neu gestaltet.

Bürgermeister Baumert dankte Daniel Schrodin als Vertreter des Regierungspräsidiums, dass es gelungen sei, die Mittel des Landes für den Kreiselsbau noch in diesem Jahr zur Verfügung zu stellen, auch wenn die Baustelle nun in den Winter hinein komme.

Für die Neugestaltung des Ortskerns wie auch die Verflüssigung der Verkehrsströme aus der Albert-ten-Brink-Straße in die Hauptstraße sei dies eine sehr wichtige Maßnahme. Wie Planer Burkhard Raff mitteilte, soll die Albert-Ten-Brink-Straße und der östliche Teil des Kreisels möglichst Weihnachten fertiggestellt sein. »Vielleicht reicht es sogar, hier noch den Feinbelag aufzubringen, wenn die Witterung günstig ist«, hofft er.

Die Landesstraße nach Ramsen



Spatenstich für die Umbaumaßnahmen in der Albert-ten-Brink-Straße: Im Bild (v. L.) Burkhard Raff, Daniel Schrodin, RP Neubaulaufleitung Singen, Bürgermeister Ralf Baumert, Burkhard Schmallenbach, Ortsbauamt, Rolf Mahlbacher, Tiefbauamt, und Alexander Müller, Bauleiter Firma Schleith.

soll während der ganzen Bauphase zweispurig befahrbar bleiben. »Nur für manche Arbeiten ist vielleicht tageweise eine Ampelregelung notwendig«, unterstrich er. Anfang kommenden Jahres wird dann unter Nutzung des bereits fertiggestellten Kreiselsabschnitts noch der westliche Teil des Kreisels ausgebaut.

In einer weiteren Maßnahme wird dabei auch der Vorplatz am Café Madeleine umgestaltet mit einem beleuchteten Wasserspiel, über das der Gemein-

derat aber am 5. November noch seine endgültigen Beschlüsse fassen muss. Dafür wird das Kriegerdenkmal bereits in der kommenden Woche abgebaut, um dann im Rathauspark eine neue Heimat zu finden.

»Bis zu den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag soll das Kriegerdenkmal dort schon fertig aufgebaut stehen«, kündigte Burkhard Schmallenbach vom Bauamt an. Insgesamt kostet die Baumaßnahme rund 500.000 Euro.

Die Flamme der Freundschaft 40 Jahre am Leben erhalten

Rielasingen-Worblingen (of). Mit einem ganzen Festwochenende wurde das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Rielasingen-Worblingen und Nogent sur Seine gefeiert. Bereits im letzten Jahr hatten die Feierlichkeiten in Frankreich stattgefunden.

Bürgermeister Ralf Baumert erinnerte an den schnellen Weg zur Partnerschaft. Damals gab es einen Tipp von der Konstanzer Feuerwehr, die bei ihrer Fahrt in deren Partnerstadt Fontainebleau eben in Nogent untergebracht wurde. Schon wenige Wochen später, am 5. Mai 1973, kam die erste Delegation aus Frankreich, zwei Wochen später war der damalige Bürgermeister Haas seine Delegation an der Seine und im Herbst 1973 wurden die Urkunden unterzeichnet. »Es gilt nicht Asche zu bewahren, sondern die Flamme am Leben zu halten«, griff Baumert auf Ehrenbürgerin Gertrud Streit zurück, die die »Jumelage« viele Jahre mit Leben erfüllt hatte. Bis heute ist sie durch die Vereine, durch den Schulaustausch, die Boule-Turniere in-


tensiv. Im Zuge des Abends konnten eine ganze Reihe von Ehrungen ausgesprochen werden, die Partnerschaft wird von vielen seit Jahrzehnten mitgetragen. Aufführungen des Fanfarenzugs Rielasingen-Arlen, des Musikvereins Rielasingen-Ar-

Nogent sur Seine, Hugues Fadin, hatte mit seinem Gemeinderat eine Eiche im Bus mitgebracht, die am Sonntag vor der Ten-Brink-Schule eingepflanzt wurde. Fadin war vor 40 Jahren als junger Journalist dabei gewesen. Die Spannungen, die man jetzt erlebe, machten deut-



Hugues Fadin, Bürgermeister von Nogent sur Seine, mit seinem Kollegen Ralf Baumert, Bürgermeisterstellvertreterin Pascale Meyer und ihrem Kollegen Rudi Caserotto beim Pflanzen der Partnerschaftseiche am Sonntag vor der Ten-Brink-Schule.

Der neue Bürgermeister von

lich, was eine Freundschaft zwischen den Gemeinden wert sei, schloss er seine Rede.  Mehr Bilder vom Jubiläum gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Adonia erleben

Gottmadingen (swb). Am Mittwoch, 29. Oktober, tritt der 70-köpfige Adonia-Chor mit seiner Band um 19.30 Uhr in der Eichendorffhalle in Gottmadingen auf. Veranstalter sind die Jugendorganisation Adonia e.V. und die Freie evangelische Gemeinde (FeG) Gottmadingen. »Johannes der Täufer« ist das neueste Werk des Adonia-Musical-Teams., das der Projektchor aufführt.»

Startschuss für Volleyballer

Gottmadingen. (swb). Am Sonntag fällt der Startschuss zum ersten Heimspieltag für die 1. und 2. Damenmannschaft des VT Gottmadingen in der Goldbühlhalle ab 11 Uhr. Trainer Hans Zott ist nach dem ersten Auswärtssieg in der Landesliga bei den Gegnern aus Konstanz und Tuttingen zuversichtlich. Das 2. Volleyballteam erwarten Gegner aus Überlingen und Radolfzell.

Ganz schön »spanisch«

Bohlingen (swb). Der Aachtalchor in Bohlingen möchte im Rahmen einer Matinee das Publikum mit besonderen Weisen verwöhnen. Schon seit Wochen bereitet sich der Chor unter Leitung von Sylvia Tröndle musikalisch auf das Konzert vor, das am Sonntag, 26. Oktober, um 10.30 Uhr im Weibischhof-Gnädinger-Haus stattfindet. Chorleiterin Tröndle und Vorsitzender Wieland Spur haben ein breites Repertoire zusammengestellt, das von deutschen Klassikern über Musicals bis hin zu spanischen Liedern reicht, die einem aber gar nicht so spanisch vorkommen müssen. Begleitet wird der Chor von einem Saxofon-Ensemble des Musikvereins Bohlingen unter Leitung von Roland Matt. Im anschließenden Ausschank gibt es Sekt und Zopf, der Eintritt zu der Matinee ist frei.

Gelungener Sternritt

Familientag beim Reitverein

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Arbeit und Mühen haben sich für den Reit- und Fahrverein Rielasingen-Worblingen gelohnt: Die Mitglieder können auf einen erfolgreichen Sternritt zurückblicken. Bereits an der diesjährigen Generalversammlung fragte Vorstand Georg Ehinger die Mitglieder, ob sie den Sternritt 2014 des Bodenseereiterrings ausrichten wollen und eine zweite Großveranstaltung neben dem alljährlichen Reitturnier stemmen könnten. Nachdem die Mitglieder sich für die Ausrichtung entschieden haben, ging es unter dem Motto »entweder richtig oder gar nicht« ans Werk. Man wollte nicht nur eine Veranstaltung für Reiter und Pferdefreunde organisieren, sondern einen Familientag anbieten. In der herbstlich dekorierten Reithalle fand zur Eröffnung des Sternritts ein Gottes-

dienst statt. Musikalisch wurde dieser von der Jagdhornbläsergruppe umrahmt. Anschließend segnete Pfarrer Benz rund 60 Pferde, die von den beiden Stationen aus Bohlingen und Gottmadingen zwischenzeitlich auf dem großen Außenplatz eingetroffen waren. Zahlreiche Besucher nahmen an diesem Ereignis teil und boten den Reitern eine schöne Kulisse. Anschließend traf man sich zum Frühschoppen in der Reithalle und wurde durch die Musikkapelle »Blaska« bestens unterhalten. Die Kinder konnten sich derweil auf der Hüpfburg oder beim Kinderschminken die Zeit vertreiben. Natürlich konnten die Kinder auch richtige »Ponyluft« schnuppern, denn der Reitverein Löwenherz vom Unterbühlhof in Öhningen hatte sich bereit erklärt, mit sechs braven Ponys auszuhelfen und das Ponyreiten zu übernehmen.



Bürgermeister Ralf Baumert mit den geehrten Gemeinderätinnen Beate Binnig und Jutta Gold.

Dank für Mitgestaltung

Rielasingen-Worblingen (of). Im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Ralf Baumert zwei Ehrungen für langjährige Mitarbeit im Gremium vornehmen. CDU-Gemeinderätin Beate Binnig ist seit zehn Jahren im Hauptgremium vertreten und in verschiedenen Ausschüssen und Beiräten.

Zum Beispiel in der Jugendmusikschule westlicher Hegau, in der Projektgruppe Zukunftswerkstatt oder dem Stiftungsrat der Bürgerstiftung.

Jutta Gold von der SPD wurde für 20 Jahre im Gemeinderat geehrt. Sie arbeitet ebenfalls in weiteren Ausschüssen und Zweckverbänden mit. Bürgermeister Ralf Baumert lobte das hohe Engagement der beiden Gemeinderätinnen für die Gemeinde, das über die Mitarbeit im Gremium weit hinaus geht.

Zum Beispiel für die Jugendarbeit in der Gemeinde oder im Falle Jutta Golds für die Dorfhelferinnenstation.

Besondere Stimmung

Klaus Baeuerles 100. Ausstellung

Hilzingen (swb). Bei der Vernissage der 5. Kunstausstellung in den Räumen der Zahnarztpraxis Dr. Sigmar Schnutenhaus standen die Werke von Klaus Baeuerle im Mittelpunkt. Der 1943 geborene und am Bodensee bekannte Künstler Klaus Baeuerle eröffnete bereits 1971 sein erstes eigenes Atelier für Grafik-Design und Malerei. Die renommierte Kunsthistorikerin Petra Karrer aus Überlingen am Bodensee beschrieb in ihrer Einführung in das Werk des Künstlers sein Schaffen und seine Philosophie. Am bekanntesten seien die Aquarelle mit Bodenseelandschaften, die auch in der Ausstellung in der Praxis Dr. Schnutenhaus zu sehen sind. Dabei spüre der Künstler sensibel den Stimmungen des Sees nach. »Die Landschaft wird zum alleinigen Thema der Kunstwerke«, so Karrer, die immer nur im Frühjahr, Herbst oder Winter entstehen. Karrer weiter: »Inspiration



Künstler Klaus Baeuerle mit der Laudatorin Petra Karrer und Hausherr Dr. Sigmar Schnutenhaus.

bekommt er durch das eigentümliche Licht der Jahreszeiten.« Für den Künstler ist die jetzige in der Praxis Dr. Schnutenhaus in Hilzingen gezeigte Ausstellung seine 100. »Eine beeindruckende Leistung«, resümierte Petra Karrer. Die Ausstellung ist noch bis Freitag, 19. Dezember, zu den üblichen Öffnungszeiten zugänglich.

Hubertusmesse in St. Stephan

Arlen (swb). Am Sonntag, 9. November, um 10.15 Uhr feiert der Hegering eine Hubertusmesse in der Kirche St. Stephan in Arlen. Die Parforcehornbläser des Hegerings Singen – Radolfzell unter Leitung von Christian Braun umrahmt die Messe musikalisch in Es-Dur mit Orgelbegleitung. Anschließend gibt es ein stilgerechtes Wildessen in der Unterkirche. Für Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

Boogie-Woogie-Anfängerkurs

Rielasingen (mh). Ab Donnerstag, 6. November, veranstaltet der Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie-Club - The Flying Dinosaurs einen Boogie-Woogie-Anfängerkurs. Dieser findet immer donnerstags im Fitwell-Park in Rielasingen-Worblingen (Rudolf-Diesel-Str. 5-9) von 20 - 21.30 Uhr statt. Der Kurs geht über 5 Wochen. Anmeldungen gehen entweder an: 1.vorsitzender@flyingdinosaurs.de oder telefonisch an die 07731/23912.

CDU ehrt Mitglieder

Rielasingen (swb). Am Dienstag, 28. Oktober, um 20 Uhr, wird der CDU-Gemeindeverband Rielasingen-Worblingen im Hotel »Krone« die Ehrung zahlreicher Mitglieder vornehmen. MdB Andreas Jung wird die Festrede halten und zur aktuellen Politik Stellung beziehen. Auch MdL Wolfgang Reuther wird anwesend sein. Danach folgt die persönliche Ehrung und man kann mit den Abgeordneten ins Gespräch kommen.